Richtlinie für nachhaltige Beschaffung

für Schäfer Shop[1]

Version: 05.10.2022

Inhalt

Vorwort 2
1. Grundsatzerklärung 3
2. Gesetzkonformes Verhalten 3
3. CSR – Verhaltenskodex für Lieferanten & Dienstleister 3
4. Umwelt- und Sicherheitsgrundsätze 4
5. Produktsicherheit 4
6. Verpackung 4
7. Lieferanten und Lieferketten 5
8. Organisation 5
9. Zuständigkeit für diese Richtlinie 5
10. Geltungsbereich dieser Richtlinie 6
11. Überprüfung dieser Richtlinie 6
Anlage: Ziele 7

[1] Schäfer Shop umfasst die Schäfer Shop Group GmbH & Co. KG, sowie alle zugehörigen Tochter- und Auslandsgesellschaften.

Vorwort

Liebe Leser:innen

Wir von Schäfer Shop sind der Qualität verschrieben: Mit höchstem Anspruch entwickeln wir als Team die besten Lösungen für unsere Kund:innen und sind da, wo sie uns brauchen. Seit über 45 Jahren entwickeln und innovieren wir uns als auch die gesamte Branche:

- Weil wir zuhören.
- Weil wir offen sind.
- Weil wir zusammen vorangehen.

Als Partner unserer Kund:innen und gemeinsam als Team.

Beim Vertrieb unserer Produkte und Dienstleistungen wollen wir als Unternehmen nicht nur wettbewerbsfähig, sondern auch vertrauenswürdig und verlässlich sein. Unter Beachtung aller gesetzlichen und internen Vorgaben stellen wir auf höchstem Qualitätsniveau die Zufriedenheit unserer Kund:innen sicher.

Wir sind stolz auf unsere gute Unternehmenskultur und stärken sie nachhaltig. Wir übernehmen Verantwortung für unser Handeln und für den Erfolg unseres Unternehmens. Diese Richtlinie umfasst unser Engagement in Bezug auf eine nachhaltige Beschaffung. Dabei beachten wir in besonderem Masse unsere Wirkungsbereiche sowie die Inbezugnahme unserer Stakeholder:innen.[2]

Diese Richtlinie unterstreicht dabei nicht nur ein gemeinschaftliches Werteverständnis, sondern insbesondere den Umgang mit Ressourcen entlang der Lieferkette und dient damit gleichwohl als Orientierungsrahmen für die tägliche Arbeit.

Wir sind davon überzeugt, dass wir mit den Massnahmen innerhalb dieser Richtlinie einen wesentlichen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt und aller Stakeholder:innen leisten und uns stetig verbessern können.

Dabei sind wir sowohl auf die Mitarbeit aller Kolleg:innen bei Schäfer Shop angewiesen als auch auf die nachhaltige Zusammenarbeit mit unseren Geschäftspartner:innen.

Mit unserem klaren Bekenntnis möchten wir zu verantwortungsvollem Verhalten und einem Klima der offenen Kommunikation aufrufen.

Andreas Reuter (CEO)

Andreas Dietz (CFO)

[2] Zu unseren Stakeholder:innen zählen wir insbesondere, aber nicht abschliessend, Mitarbeitende, Bewerber:innen, Kund:innen, Gesellschafter:innen, Geschäftspartner:innen, liefernde Unternehmen, Anwohner:innen und alle weiteren Personen, die im Kontakt mit Schäfer Shop stehen.

1. Grundsatzerklärung

Wir von Schäfer Shop sind davon überzeugt, dass ein verantwortliches Geschäftsverhalten elementar und verpflichtend ist. Neben unseren Richtlinien zum Thema „Umwelt sowie Arbeits- und Menschenrechte“, ist unsere Richtlinie für nachhaltige Beschaffung ein wesentlicher Faktor für die Einhaltung sozialer und umweltspezifischer Standards. Wir sind proaktiv und stellen unter Anwendung dieser Beschaffungsrichtlinie zukünftig sicher, dass alle von uns beschafften Waren ethisch, sicher und umweltbewusst hergestellt werden.

Alle unsere Mitarbeitenden, Geschäftspartner:innen, Servicedienstleistende für unser Asiengeschäft oder übrigen Dienstleistenden, welche in unserem Beschaffungsprozess von Waren involviert sind, haben diese Grundsätze mittels Schulungen und Unterweisungen in ihrem Geschäftsfeld zu kommunizieren, um sicherzustellen, dass nach diesen verantwortungsbewusst gehandelt wird.

Diese Richtlinie der nachhaltigen Beschaffung ist einer von mehreren Bausteinen unserer Schäfer Shop-Nachhaltigkeitsstrategie und zahlt, wie auch unsere Umweltrichtline und unser Code of Conduct (COC), darauf ein. Zudem soll sie dauerhaft Voraussetzungen für eine transparente und einwandfreie Lieferkette schaffen.

Dies ist umso wichtiger, da Schäfer Shop über eine enorme Produktvielfalt in sehr heterogenen Produktgruppen verfügt. Hierfür gilt es Mindestanforderungen festzulegen, insbesondere im Hinblick auf Materialien und Herstellungsmethoden.

Im Fokus liegt hier die kurzfristige Erarbeitung von realistischen, allgemeinen Zielen, sowie Detailzielen pro Produktgruppe ab dem Jahr 2023. Näheres hierzu haben wir in der Anlage „Ziele“ erläutert.

2. Gesetzkonformes Verhalten

Als Versandhandelsunternehmen haben wir ein hohes Verantwortungsbewusstsein an unser eigenes Handeln wie auch das unserer Lieferanten und Dienstleistenden. Die Einhaltung geltender nationaler und internationaler Gesetze, Regeln und Vorschriften sowie relevanter Standards sollte damit einhergehend Ziel jedes Einzelnen sein.

3. CSR – Verhaltenskodex für Lieferanten & Dienstleister

Wir wollen faire Arbeitsbedingungen für unsere vermarkteten Produkte gewährleisten. Daher konzeptionieren wir aktuell ein Lieferantenbewertungsverfahren für CSR-Themen, welches spätestens im Jahr 2023 zum Einsatz kommen soll. Schon heute sind unsere CSR-Standards im Lieferantenvertrag sowie explizit in unserem Code of Conduct festgeschrieben, zu deren Einhaltung sich unsere Lieferanten und Dienstleistenden durch ihre Unterschrift verpflichten. Diese und weitere unserer Richtlinien orientieren sich an führenden, anerkannten Standards, wie dem Global Compact. Demnach lehnen wir Kinder- und Zwangsarbeit sowie Diskriminierung und Belästigung jeglicher Art ab. Zugleich sind für uns die Achtung von Menschenrechten sowie die Förderung von Mitarbeitenden in den Bereichen Gesundheit, Sicherheit, Qualifikation und Entwicklung grundlegende Werte, die wir von Schäfer Shop achten und diese auch als absolute Selbstverständlichkeit von unseren Partnern fordern.

4. Umwelt- und Sicherheitsgrundsätze

Unsere Umweltrichtlinie regelt u.a. auch die Schäfer Shop eigenen Umwelt- und Sicherheitsgrundsätze. Mit der nachhaltigen Beschaffungsrichtlinie beabsichtigen wir, noch mehr auf das Verhalten unserer Lieferanten und Dienstleistenden einzuwirken. Im Dialog mit unseren Geschäftspartner:innen wollen wir gemeinsam Lösungen entwickeln, um die Umweltleistung in der gesamten Lieferkette zu verbessern.

Die Einhaltung umweltrechtlicher Vorgaben durch den Gesetzgebenden des jeweiligen Produktionslandes und die Verminderung umweltschädlicher Auswirkungen, wie z.B. CO^2-Ausstoss, sind elementare Anforderungen, die wir an unsere Partner stellen. All diese genannten Aspekte spielen bei unserer Lieferantenbewertung eine besondere Rolle und werden bei der Auswahl unserer Geschäftspartner:innen entsprechend hoch gewichtet.

Unsere Erwartungen im Bereich „sicherer Arbeitsplatz“ sind in unserem Code of Conduct an externe Partner:innen festgeschrieben.

Dort heisst es: „*Durch die Einhaltung der Gesetze und Regelungen zur Gesundheit und zur Sicherheit am Arbeitsplatz bringen unsere Geschäftspartner:innen zum Ausdruck, dass die Sicherheit und Gesundheit jedes Einzelnen oberste Priorität haben. Unsere Geschäftspartner:innen betrachten es als ihre Pflicht, für ein gesundes und gefahrenfreies Arbeitsumfeld Sorge zu tragen“.*

5. Produktsicherheit

Wir erwarten von unseren Lieferanten und Dienstleistenden, dass die für uns produzierten Produkte für die beabsichtigte Verwendung im Hinblick auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt sicher sind. Alle Informationen und entsprechende Zertifizierungen, die für eine sichere Handhabung und Verwendung der Produkte erforderlich sind, müssen uns unaufgefordert zur Verfügung gestellt werden.

Weiterhin legen wir grosses Augenmerk auf die Einhaltung der Anforderungen der RoHS EG-Richtlinien und REACH-Verordnungen.

6. Verpackung

Wir legen Wert darauf, dass Verpackungen – egal ob Transport- oder Verkaufsverpackungen – recycle- und wiederverwendbar sind und deren Plastikanteil Schritt für Schritt auf ein notwendiges Minimum reduziert wird. Aufgrund dessen verpflichten wir unsere Lieferanten, die gelieferten Verkaufsverpackungen über ein duales Entsorgungssystem oder eine entsprechende Branchenlösung gemäss aktueller Verpackungsverordnung lizensieren zu lassen.

7. Lieferanten und Lieferketten

Aufgrund unserer enormen Produktvielfalt über die drei Produktsäulen – Büromöbel, Lager- und Betriebseinrichtung (LBE) sowie Papier- und Schreibwaren (PBS) – haben wir einen aktiven Lieferantenstamm von ca. 900 Lieferanten unterschiedlicher Grösse.

Da es sich um Lieferanten aus dem In- und Ausland und auch inländische Lieferanten, die sich Rohstoffen aus dem Ausland bedienen, handelt, gilt es sicherzustellen, dass kein Material aus Konfliktländern verarbeitet wird. Um dies zu gewährleisten, arbeiten wir bereits mit unseren Lieferanten an unterschiedlichen Nachhaltigkeitsthemen mit Zielvorgaben zusammen. Eine weitere Massnahme wird 2023 die noch schärfere Lieferantenbewertung (dies kann durch Vor-Ort-Audits als auch durch Online-Self Assessement-Plattformen erfolgen) sein, die all unsere Lieferanten betrifft.

Ab 2023 werden wir so unsere gesamte Lieferkette deutlich transparenter und somit den Lebensweg unserer Produkte vom Abbau des Rohstoffs bis hin zu Schäfer Shop für unsere Kund:innen sichtbar gestalten können.

In diesem Jahr erfolgte bereits eine strategische Neuausrichtung bei der Beschaffung von Fernostwaren. Unser Ziel mit dieser Massnahme ist es, den nachhaltigen Fokus besonders auf die Beschaffung der Waren von unseren Fernost-Lieferanten zu legen, sodass wir hier auch unserem Verantwortungsbewusstsein gerecht werden können.

Im Zuge unserer jährlichen Lieferantenbewertung wird die Einhaltung der unsererseits definierten Nachhaltigkeitsstandards überprüft. Diese Massnahmen bilden die Grundlage von Lieferantengesprächen zur Ermittlung von Verbesserungspotentialen.

8. Organisation

Die Verantwortung des Themas „nachhaltige Beschaffung“ bei Schäfer Shop obliegt der Abteilung International Procurement. Hierzu gehört insbesondere die Auswahl der Lieferanten im strategischen Einkauf. Hier wird ein hohes Augenmerk auch auf Nachhaltigkeitskriterien gelegt. Anhand dieser Kriterien erfolgt eine regelmässige Optimierung des Lieferantenstamms. Neben dem Abschluss der Lieferantenverträge erfolgt eine Weiterentwicklung der Lieferanten anhand der Nachhaltigkeitskonzepte wie in Kapitel 7 Abs. 2 beschrieben.

Darüber hinaus erfolgt die Auswahl von Sortimenten und Produkten, d.h. die Sortiments-kompetenz sowie die Sortimentsspezifikationen in der Abteilung Produktmanagement unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten.

9. Zuständigkeit für diese Richtlinie

Die Genehmigung der Richtlinie für nachhaltige Beschaffung sowie alle massgeblichen Änderungen daran unterliegen dem Chief Executive Officer.

Für die Aufrechterhaltung dieser Richtline sowie deren Aktualisierung ist die Abteilung International Procurement von Schäfer Shop verantwortlich. Jeder Verstoss innerhalb der Richtlinien ist dem Vice President Operations mitzuteilen.

Änderungen an dieser Richtline können nur durch die Abteilung International Procurement in Rücksprache mit der Abteilung Process- and Managementsystems durchgeführt werden. Das International Procurement ist zudem, in Zusammenarbeit mit den jeweiligen anderen Abteilungen, für die Kommunikation zu den Stakeholder:innen verantwortlich sowie für das Reporting.

Die Umsetzung der Richtlinien unterliegt der Verantwortung der unter 8. Organisation aufgeführten Unternehmensbereiche.

Ebenso sind alle Mitarbeitenden dazu angehalten, ihren aktiven Beitrag zur Umsetzung der einzelnen Richtlinien in dem ihnen möglichen Rahmen zu leisten.

10. Geltungsbereich dieser Richtlinie

Diese Richtlinie definiert ihren Geltungsbereich für die Schäfer Shop Group GmbH & Co. KG sowie aller zugehörigen Tochter- und Auslandsgesellschaften. Sie ist für alle Interessensgruppen über unser Intranet sowie über unsere Webseite www.schaefer-shop.ch/nachhaltigkeit einsehbar.

11. Überprüfung dieser Richtlinie

Im Zuge der jährlichen Bewertung unserer nachhaltigen Strategie sowie Lieferkette wird diese Beschaffungsrichtlinie regelmässig überprüft und bei Bedarf angepasst.

Anlage: Ziele

Produktgruppen	Anforderungen	Ziele bis 2025
Übergreifend	„Komplexitätsreduktion“ und Lieferantenkonzentration	Kontinuierliche Reduzierung der 900 Lieferanten auf ca. 450. Ziel für 2023: Reduzierung von 900 auf 650 Lieferanten
Übergreifend	Auditierung und Bewertung	Sukzessive Auditierung der Lieferanten. Ziele für 2023: Konzeption und Durchführung einer Auditierung aller strategischen Lieferanten als auch einer CSR-Bewertung aller Lieferanten